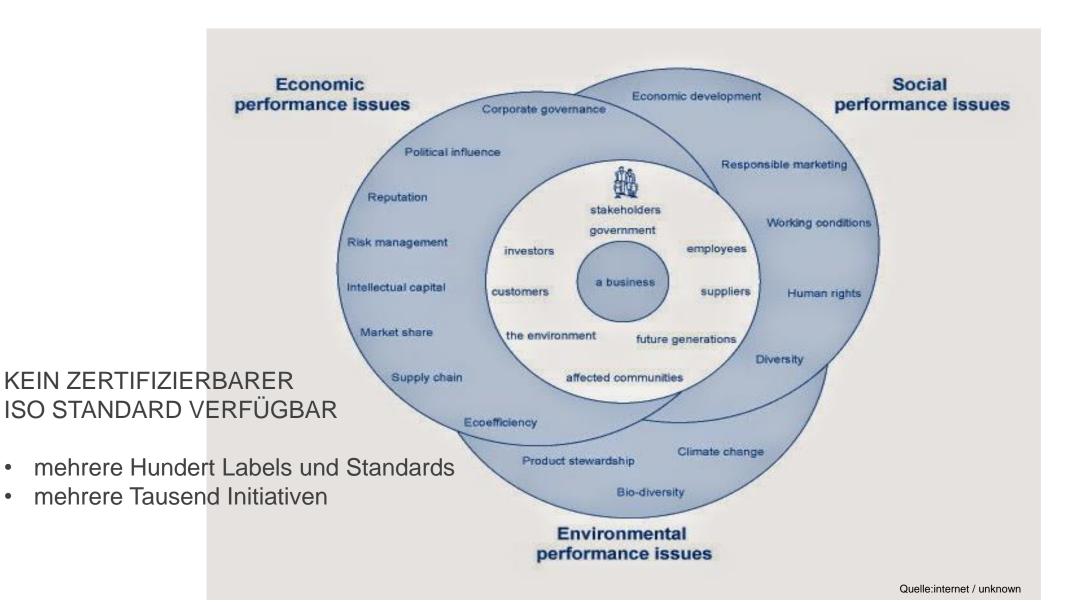


NACHHALTIGKEITSFORMATE UND MARKTMECHANISMEN





REFERENZEN UND GESETZE

United Nations Human Rights

https://www.ohchr.org/EN/UDHR/Pages/Language.aspx?LangID=ger

30 Artikel der Grundrechte: Gleichheit, Freiheit, Rechte, Schutz und Recht auf Leben,, Schutz vor Diskriminierung

International Labour Organisation - ILO-Kernarbeitsnormen

https://www.bundestag.de/blob/426728/d434c91b523ab7e604154ecaecfe3f54/wd-6-065-16-pdf-data.pdf

- 29: Beseitigung der Zwangs- oder Pflichtarbeit (1930)
- 87: Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes (1948)
- 98: Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen (1949)
- 100: Gleichheit des Entgelts (1951)
- 105: Abschaffung der Zwangsarbeit (1957)
- 111: Beseitigung der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf (1958)
- 138: Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung (1973)
- 182: Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (1999)

OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen Empfehlungen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln (2011)

https://mneguidelines.oecd.org/48808708.pdf

- Menschenrechte
- Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern
- Umwelt
- Bekämpfung von Bestechung, Bestechungsgeldforderungen und Schmiergelderpressung
- Verbraucherinteressen
- Wettbewerb Besteuerung

Umwelt

- Rio Erklärung http://www.un.org/depts/german/conf/agenda21/rio.pdf
- Abkommen in Paris -https://ec.europa.eu/clima/policies/international/negotiations/paris_de

Gesetzte und Verordnungen

National und International

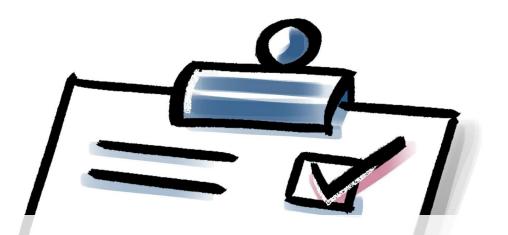




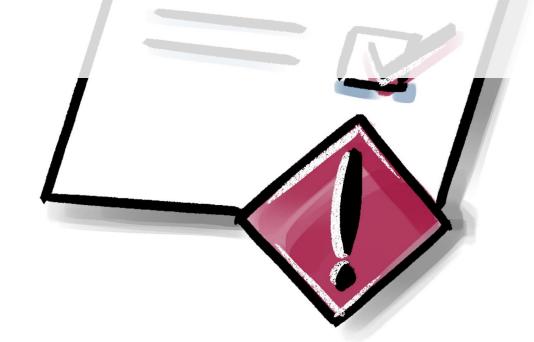








NACHHALTIGKEITSFORMATE UND MARKTMECHANISMEN



MARKTMECHANISMEN: LANDSCHAFT DER FORMATE ZUR NACHHALTIGKEIT

Referenzen



Managementsysteme





Compliance ISO19600 Umwelt ISO14001 Arbeitsschutz ISO 45001 Energie ISO 50001 Anti KorruptionISO 37001 **Risiko Management** ISO 31001- BS 10500

Branchenneutrale **Standards**

Richtlinien- Gesetze

Human Rights Lieferkettengesetz

Konfliktmineralien

Frank Dodd Act EU-KonfliktmineralienVO

(EU) 2020/852 Taxonomie-Verordnung

CSR-Richtlinie 2014/95/EU



Branchenstandards



Lieferantenaudits

Code of Conduct Kundenspezifisch Compliance

Online Self Assessments



Berichserstattung



Finanzmärkte



Klima

CCF

PCF'

GREENHOUSE

GREENHOUSE

GAS PROTOCOL

GAS PROTOCOL

ISO 14064-1:2018

Product Carbon Footprint

Emissionsrechtehandel





Clean Development Mechanismen

ISO-Norm 14067





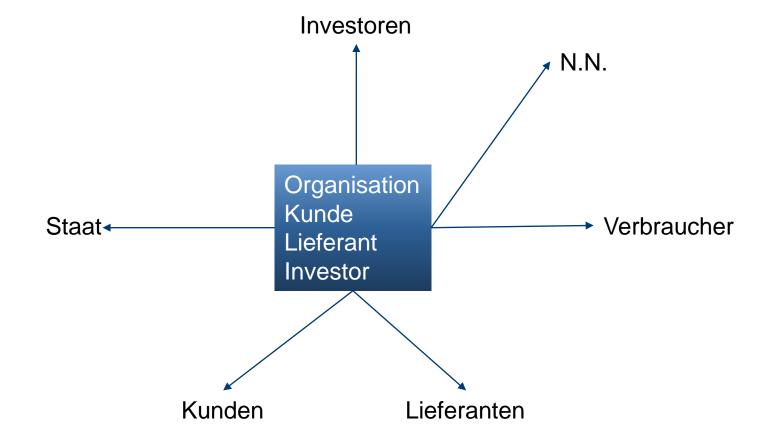
Gold Standard

Produkte



Markmechanismen: Rollen und Stakeholder einer Organisation

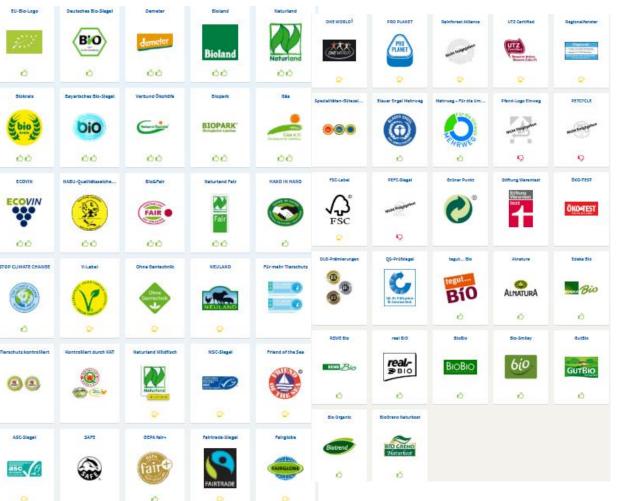




MARKTMECHANISMEN: VERBRAUCHER -B2C

FOOD LABEL TEXTIL LABEL





Siegel	Fair Labor Association (FLA)	Fair Wear Foundation (FWF)	GOTS (Global Organic Organic CTE TOTAL	SA8000 ×	World Fair Trade Organization	bluesign® product bluesign® product	Blauer Engel - Textilien	Naturtextil X IVN zertifiziert
Gesamtbewertung	•	©	©	©	•	©	©	©
► Glaubwürdigkeit	*	*	*	*	~	*	*	*
► Umweltfreundlichkeit	×	×	*	×	×	*	*	*
► Sozialverträglichkeit	~	*	×	*	~	×	~	*





MARKTMECHANISMEN: POSITIONIERUNG VON ORGANISATIONEN

Referenzen

ILO UNHR



SDG

Managementsysteme





Umwelt ISO14001 **Arbeitsschutz** ISO 45001 Energie ISO 50001

Compliance ISO19600

Anti -Korruption ISO 37001- BS 10500

Risiko Management ISO 31001- BS 10500

Organisation

Code of Conduct Code of Conduct for Supplier

Human Rights Lieferkettengesetz

Konfliktmineralien Frank Dodd Act EU-KonfliktmineralienVO

Marine litter - Mikroplastik Operation Clean Sweep Zero loss pellet

Branchenneutrale **Standards**



Berichserstattung



Dow Jones Sustainability Indexes

ROBECOSAM (I)

Rating Agenturen

UNFCCC – Kyoto – EU Emissionsrechtehandel

CCF

PCF.

Klima

Corporate Carbon Footprint GREENHOUSE

GAS PROTOCOL ISO 14064-1:2018

Product Carbon Footprint

GREENHOUSE GAS PROTOCOL

ISO-Norm 14067

Finanzmarkt Joint Implementation (JI)

FTSE4Good

++CDP

SUSTAINALYTICS

Clean Development Mechanismen



Investoren

Organisation

Lieferanten

Kunde Lieferant

Kunden

Verbraucher

Gold Standard





MARKTMECHANISMEN: FORMATE IN DER LIEFERKETTE

Referenzen

Managementsysteme

Branchenstandards

Online Self Assessments

Organisation

Selbstauskunft



THE AUDIT COMPANY Dokumentenprüfung: Code of Conduct













Code of Conduct

Compliance

Kundenspezifische Checklisten

DQS NXT

WCA





Compliance ISO 19600

Anti -Korruption ISO 37001 BS 10500

Risiko Management ISO 31001 BS 10500





MARKTMECHANISMEN: SCHWERPUNKTE DER NACHHALTIGKEITSFORMATE

Compliance















Kombinationen

OECD

ILO







ISO 26000



Anti -Korruption

ISO 37001 BS 10500

Compliance

ISO 19600 Risiko Management

ISO 31001

BS 10500

Umwelt ISO 14001

Energie ISO 50001

Treibhausgase ISO 14064 / GHG Protocoll



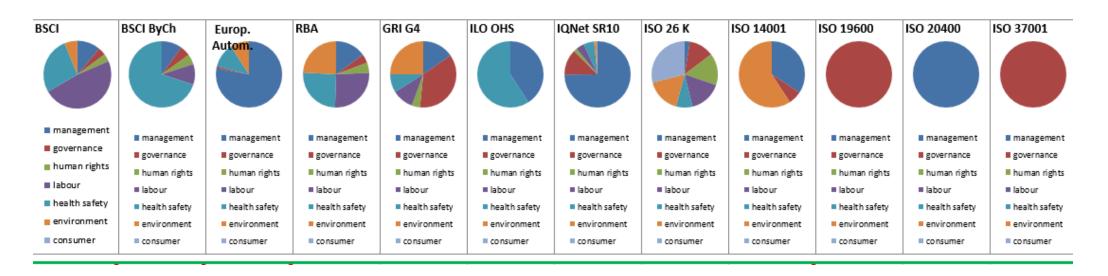


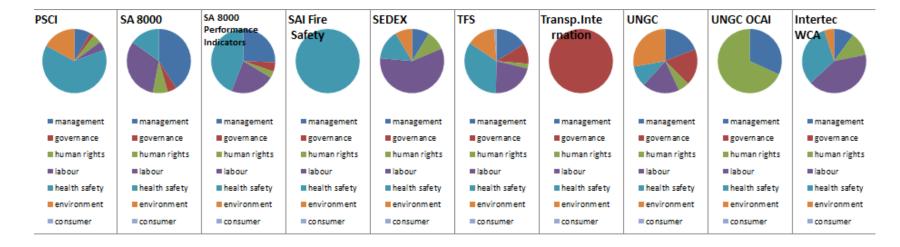




MARKTMECHANISMEN: SCHWERPUNKTE DER NACHHALTIGKEITSFORMATE







MARKTMECHANISMEN: NACHHALTIGKEITSFORMATE UND INTENSITÄT DER PRÜFUNG



Dokumentenprüfung

Code of Conduct

Lieferantenselbstauskunft auf Dokumentenbasis

Lieferantenselbstauskunft auf Online Plattformen

Audits

Standards

Branchenlösungen

Unternehmensspezifisch

Intensität



MARKTMECHANISMEN: LIEFERANTENBEWERTUNG – INTENSITÄT DER NACHWEISE



<u>Corporate</u> <u>Managementsystems</u> <u>Online Self Assessments</u> <u>Industrial Standards</u> <u>Corporate</u>

Lieferantenselbstauskunft auf Dokumentenbasis

Code of Conduct

Selbstauskunft







Lieferantenaudits

Code of Conduct

Compliance

Spez. Checklisten



MARKTMECHANISMEN: VERFÜGBARKEIT / ZUGANG ZU NACHHALTIGKEITSFORMATEN



Investoren

Organisation

Lieferanten

Kunde

Kunden

Lieferant

Limitiert zugänglich













Industrial Standards

Online Self Assessments

Managementsystems

Corporate

MARKTMECHANISMEN: LIEFERANTENBEWERTUNG



Vertikale Wertschöpfung analysieren

- Rohstoffe, Vorprodukte, Waren
- Risikosektoren / -gebiete

	Risiko	Einkaufsvolumen	Relevanz Produktion	Priorität	Optionen - Beispiele
Tier 1	hoch	hoch	hoch	1/A	Selbstauskunft und Auditierung/Vor-Ort-Besuch Zertifikate anfordern
Tier 2	hoch	niedrig	niedrig	1/A	Eventuell Lieferanten ersetzen
Tier 3	mittel	mittel bis hoch	mittel bis hoch	2/B	Selbstauskunft und Zertifikate anfordern
Tier 4	niedrig	niedrig	niedrig bis mittel	3/C	unkritisch

Dokumentenprüfung

Code of Conduct

Lieferantenselbstauskunft auf
Dokumentenbasis

Lieferantenselbstauskunft auf
Online Plattformen

Audits

Standards

Branchenlösungen

Unternehmensspezifisch

Nachweise der Lieferanten klassifizieren z.B.

- vorhandene Zertifikate
- Auditnachweise
- Nachhaltigkeitsberichte
- Teilhabe an GRI, UNGC, DNK
- Mitgliedschaft in Verbänden mit Nachhaltigkeitsaktivität
- Selbstauskunft
- Drittanbieter



Reifegrad

MARKTMECHANISMEN: B2B – LIEFERKETTEN MANAGEMENT- DOKUMENTENPRÜFUNG

THE AUDIT COMPANY

Prüfung auf Dokumentenbasis

CODE OF CONDUCT

Verhaltenskodizes spiegeln die Ethik bzw. die Werte eines Unternehmens wider, sie können alle Facetten der Nachhaltigkeit enthalten. Das Unternehmen fordert seinen Lieferant auf, den geltenden Code of Conduct akzeptiert und einhält.

SELBSTAUSKUNFT AN DAS UNTERNEHMEN

Der Lieferant erstellt auf Dokumentenbasis eine Selbstauskunft. Dabei kommen z. B. Formblätter des prüfenden Unternehmens zum Einsatz. Als Nachweise können (falls gefordert) Zertifikate, Erklärungen, Berichte oder Ähnliches dienen. Oft werden keine Nachweise eingefordert. Die Bewertung erfolgt i.d.R. durch den Einkauf.

SELBSTAUSKUNFT ÜBER EIN ONLINE-PORTAL

Der Lieferant erstellt eine Selbstauskunft über ein Online-Portal und liefert entsprechende Nachweise. Die Auswertung erfolgt durch den jeweiligen Anbieter, der das Ergebnis anhand eines Scorings darstellt. Die Bewertungen sind kostenpflichtig. Kundenspezifische Belange werden i.d.R. nicht berücksichtigt. Es finden keine Vor Ort Audits statt.

MARKTMECHANISMEN: B2B - LIEFERKETTEN MANAGEMENT- DOKUMENTENPRÜFUNG



• Code of Conduct - Spiegeln die Ethik/Werte der Kunden wider und können alle Facetten der Nachhaltigkeit beinhalten – Lieferanten werden aufgefordert diese zu akzeptieren.



- Selbstauskunft auf Dokumentenbasis ohne Nachweise
- Formblätter durch die Kunden
- ii. In der Regel ohne Nachweise
- iii. Bewertung durch den Einkauf

- Selbstauskunft über Online Portal mit Nachweisen
- i. Auswertung durch Anbieter mit einem Scoring
- ii. Nachweise zu den Forderungen
- iii. In der Regel kostenpflichtig
- iv. Keine eigenen Audits













MARKTMECHANISMEN: B2B – LIEFERKETTEN MANAGEMENT- AUDITS



THE AUDIT COMPANY

Prüfung auf der Basis von Audits

BRANCHENÜBERGREIFENDE STANDARDS

Für eine Prüfung eines Lieferanten auf Einhaltung der Anforderungen eines Managementsystem-Standards kommen zurzeit vor allem zwei Regelwerke in Frage:

IQNET SR 10 - greift Kernelemente des Leitfadens ISO 26000 auf und ist an die Struktur von ISO 9001:2015 angelehnt, weshalb SR 10 gut in ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem integrierbar ist.

Nachweistiefe: bedingt geeignet

SA8000:2015 ist ein Standard von Social Accountability International (SAI), der sich überwiegend mit Arbeitssicherheit, Arbeitnehmerbzw. Menschenrechten beschäftigt und sich dabei an den ILO-Richtlinien orientiert. SA8000 hat eine eigene Struktur und ist weniger gut in ISO-Management-systeme integrierbar. Keine Umweltthemen und Forderungen

BRANCHENLÖSUNGEN

Zusammenschlüsse von Unternehmen in artverwandten Branchen um die Risiken in Lieferkette gemeinsam zu minimieren und eine Verbesserung einzuleiten. Formate mit unterschiedliche Schwerpunkte z.B. BSCI nur ILO / HR. Vorteil für die Lieferanten das die Ergebnisse von den Mitglieder anerkannt werden (Mehrfachauditierung), allerdings keine gegenseitige Anerkennung Geschlossene Branchenlösungen: z.B. TfS, PSCI, amfori BSCI und andere Zusammenschlüsse von Großkonzernen erlauben nur Mitgliedern nach diesen Standards zu prüfen. Eine Nutzung durch Dritte ist unzulässig.

Umsetzung:

- Zugelassene Zertifizierungsgesellschaften
- Vor Ort Audits
- Checklisten
- Interviews und Begehungen
- Abweichungen und Follow up
- Mitgliedschaft in der Regel zwingend

UNTERNEHMENS-SPEZIFISCHE AUDITS

Lieferanten werden auf der Basis eines vom Kunden entwickelten Forderungskatalogs und von Checklisten geprüft. Idealerweise enthält dieser Katalog die wesentlichen Themen und Kriterien aus der eigenen Wesentlichkeitsanalyse. Diese Herangehensweise bietet eine hohe Sicherheit, dass unternehmensspezifische Belange und Themen vor Ort verifiziert werden können.

MARKTMECHANISMEN: B2B - LIEFERKETTEN MANAGEMENT- AUDITS

Standards mit Managementansatz:







MARKTMECHANISMEN: B2B - LIEFERKETTEN MANAGEMENT- AUDITS

Branchenlösungen: Beispiel SEDEX



- I. SEDEX größte Plattform für "Responsible Sourcing" mit eigenem Prüfformat
- II. 2 und 4 "Pillar" (Arbeitnehmerrechte/Arbeitsschutz / Umwelt / Business Ethics)
- III. Schwerpunkt auf Arbeitnehmerrechte basierend auf ETI Kodex https://www.ethicaltrade.org/resources/eti-base-code - 9 Prinzipien (UN Global Compact)
- IV. i.d.R. durch Kunden aufgefordert
- V. Anmeldung bei SEDEX für das Audit zwingend
- VI. SAQ Self Assessment Questionnaire durchzuführen
- VII. Audits durch SEDEX akkreditierte Zertifizierungsgesellschaften
- VIII. Aufwand der Audittage und Interviews (kritisch: Lohnbescheinigungen) vorgegeben
- IX. Abweichungen müssen nachgehalten werden
- X. Kein Scoring
- XI. Kosten von Audit und SEDEX Gebühren werden vom Lieferanten getragen
- XII. Audits sind 3 Jahre gültig keine Überwachungsaudits



		Issue	and only in the	or issues by line":				
		e click on the issue title to go direct to appropriate audit results by clause)	ETI Base Code	Local Law	Additional Elements (i.e. not part of ETI code)	NC	Obs	GE
+								
	0	Management systems and code implementation						
	1	Employment Freely Chosen						
	2	Freedom of Association						
	3	Safety and Hygienic Conditions						
	4	Child Labour						
	5	Wages and Benefits						
	6	Working Hours						
	7	Discrimination						
	8	Regular Employment						
	8A	Sub-Contracting and Homeworking						
	9	Harsh or Inhumane Treatment						
	10A	Entitlement to Work						
	10B2	Environment 2-Pillar						
	10B4	Environment 4-Pillar						
	10C	Business Ethics						

MARKTMECHANISMEN: B2B - LIEFERKETTEN MANAGEMENT- AUDITS

Branchenlösungen: Beispiel TFS

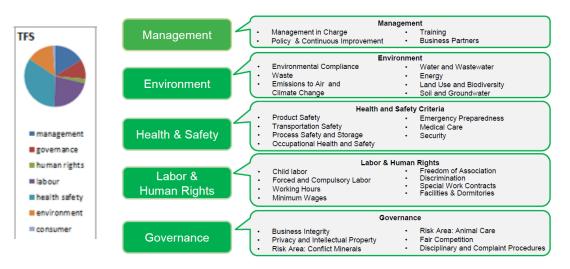


- I. TFS https://tfs-initiative.com/ 20 Mitglieder aus der Chemiebranche
- II. Checkliste / Prüfformat mit 120 Forderungen
- III. Prozesssicherheit und Arbeitsschutz mehr im Fokus
- IV. Audit durch Kunden/Mitglieder eingefordert
- V. Audits durch TFS akkreditierte Zertifizierungsgesellschaften
- VI. Aufwand der Audittage und Interviews vorgegeben
- VII. Abweichungen müssen nachgehalten werden
- VIII. Scoring im Bericht
- IX. Kosten von Audit werden vom Lieferanten getragen
- X. Audits sind 3 Jahre gültig keine Überwachungsaudits

TfS Supplier Audits



At a more detailed level, the TfS audits are based on 32 audit criteria.





Modul I: Materialitäts- (Wesentlichkeits-)- Stakeholder Analyse

Die kundenspezifischen und relevanten CSR Themen und Referenzen werden mit repräsentativen Mitgliedern der Organisation definiert und formuliert.

Folgende Unternehmensbereiche kommen dabei in Frage:

- Managementsysteme (Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit etc.)
- Personalwesen
- Einkauf
- Vertrieb
- Arbeitnehmervertretung
- Leitung
- Compliance
- weitere relevante Bereiche
- -> Interne Abstimmung: Zielkonflikte vermeiden
- -> Entscheidung: Interne oder externe Verifizierung der Organisation und oder der Lieferanten

Modul II:

Prüfkatalog mit den:

- Wesentlichkeitselementen
- Ausgewählten Standards Referenzen

Prüfmethode:

- Dokumentenprüfung Prüfung von Personalakten, Stechkarten, Gesundheits-/Arbeitsschutz
- Vor-Ort-Begehung Arbeits- und Umweltschutz
- Interviews Management und Mit- / Zeitarbeiter





Ihr Ziel: Die CSR-Themen im Unternehmen erkennen und effektiv umsetzen.

- Wo stehen wir in Bezug auf unsere CSR-Leistung?
- Mit welchen Maßnahmen können wir diese optimieren und was/wen müssen wir berücksichtigen?
- Wie stellen wir Compliance und das Management von Risiken und Chancen in unserer Lieferantenkette sicher?
- Wir möchten einen anerkannten Nachweis für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten.
- Wir möchten im Markt stärker in Bezug auf unsere CSR-Leistung wahrgenommen werden.

Ihre Herausforderungen und Chancen:

- Den Kunden- und Marktforderungen gerecht werden
- Vielfalt an international anerkannten CSR Formaten, Ausprägungen und Anforderungen
- Was passt wirklich zu unserem Unternehmen?

Unser Service für Sie: CSR Risk Assessment

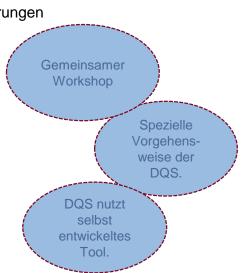
- Ermittlung von Risiken und Interessierten Parteien (-> Wesentlichkeitsanalyse)
- Bestimmung des Reifegrades
- Definition unternehmensspezifischer Nachhaltigkeitsthemen
- Festlegung der passenden Standards und Referenzen
- Individueller Katalog/Checkliste zur Umsetzung von Maßnahmen

Ihre Optionen:

- Erfüllungsgrad intern verifizieren
- Begutachtung und Bescheinigung durch externen Dienstleister

Aspekte, die Sie beschäftigen.









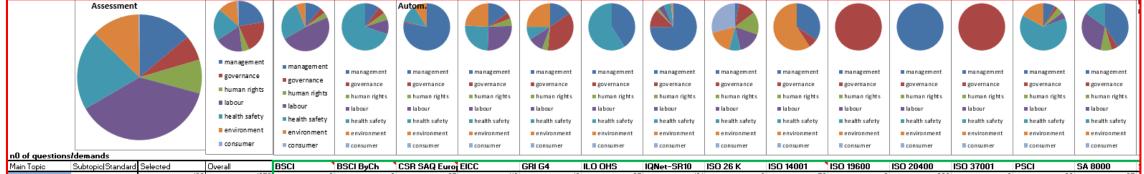
http://www.dgs.de/de/audits/csr-riskassessment/

UNTERNEHMENSSPEZIFISCHER PRÜFKATALOG:

Datenbank DQS NXT:

- 1. Festlegung der relevanten CSR Themen und Referenzen (Wesentlichkeit)
- 2. Beinhaltet die wichtigsten CSR Standards (>30) und Initiativen mit den jeweiligen CSR Themen
- 3. Aus Kombination von CSR Themen und Standards kundenspezifische Checklisten/Prüfkataloge





Themen/Subthemen > 80

Datensatz an konkreten Forderungen- Fragen für die Checkliste > 4000

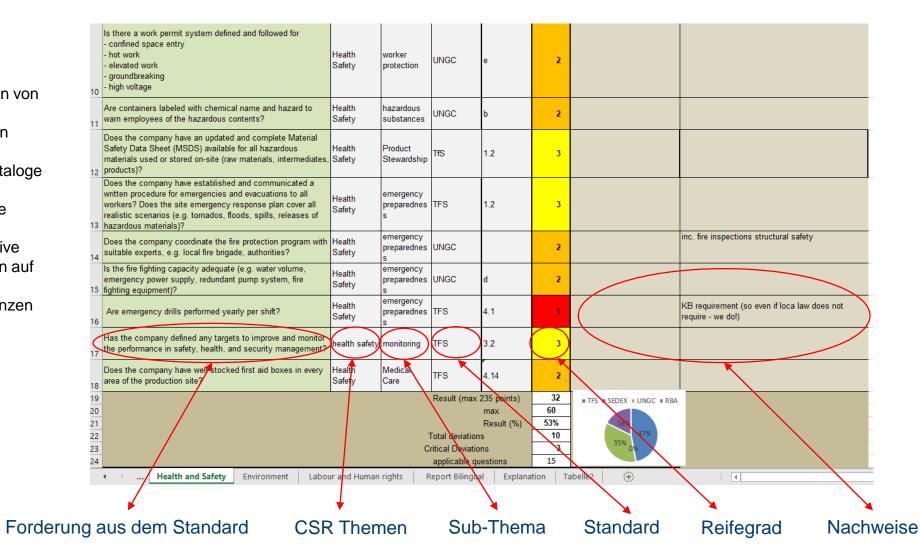
Main Topics	management	governance	human rights	labour	health safety	environment	
Subtopics					☑ Workplace conditions		
	management		management	management	management	✓ management	✓ management
	communication				communication	communication	
	⊎ business ethics	Governance	Governance				
	Policy	compliance				Lifecycle	
	✓ supplier	☐ Economy			responsibilities	responsibilities	
	stakeholder	✓ Transparancy		workplace facilities	Product Stewardship		sustainable consumption
	management system	integrity			✓ worker protection		access to essential services
	audit	Investment		employment	(Y) WORKER PROTECTION		
	monitoring				✓ monitoring	monitoring	
					machine safety		



THE AUDIT COMPANY

Unternehmensspezifischer Prüfkatalog für Lieferanten

- Aus der Kombination von CSR Themen und Standards entstehen kundenspezifische Checklisten /Prüfkataloge
- Verweis auf branchenspezifische Standards/Themen
- Neutrale und objektive Fragen/Forderungen auf Basis weltweit anerkannter Referenzen und Standards
- Reifegradmodell



DQS NXT: SOFTWARE

Dashboard

ser Management

Supplier Management

南

Audit Management

? Help





Intuitive dashboards

The organisation can see performance of suppliers in a consolidated manner in multiple graphical forms

- Process-wise
- Region-wise
- Score-segmentation-wise

Dashboard also reflects trending of performance on every representation as above

